# Entwurf einer touristischen Strategie für die Müritz-Nationalpark-Region

HOHENZIERITZ, 26. APRIL 2017

Müritz-
Nationalpark

# Gliederung

- Anlass
- Daten und Fakten
- Herausforderungen
- Gesellschaftliche Megatrends
- Chancen
- Denkbare Maßnahmenvorschläge
- Gruppenarbeit und Diskussion

# Anlass

# Motiv zur Erarbeitung einer neuen touristischen Strategie

- Der Müritz-Nationalpark wurde 2011 durch die Europarc Federation (Dachverband der europ. Schutzgebiete) als Charta-Park zertifiziert
- Um dieses Zertifikat zu erlangen, wurde vom Nov. 2009 – bis Dez. 2010 eine touristische Strategie sowie ein Aktionsplan erstellt
- Im März 2016 beschloss das touristische Forum eine Aktualisierung der Strategie und des Aktionsplans, da sich beide Planungsinstrumente für die Region bewährt haben
- Im Sept. 2016 fand ein Workshop zu Stärken/ Schwächen der Nationalparkregion aus heutiger Sicht statt
- Dem Nationalparkamt bleibt es überlassen, sich mit beiden fertiggestellten Konzepten rezertifizieren zu lassen.

EUROPARC FEDERATION
EUROPÄISCHE CHARTA FÜR NACHHALTIGEN TOURISMUS IN SCHUTZGEBIETEN

# Daten und Fakten

„Kennen Sie den Schutzstatus der Müritz-Region?“

„Wussten Sie, dass es in der Müritz-Region einen Nationalpark gibt?“

„Wenn ja, beeinflusste dies Ihre Entscheidung, in die Region zu kommen?“

(100 %)

Ja 76,7 %

Nein 23,3 %

Ja 99,9 %

Nein 0 %

Fehlende Werte 0,1 %

Spielte eine sehr große Rolle 25,6 %

Spielte eine große Rolle 31,5 %

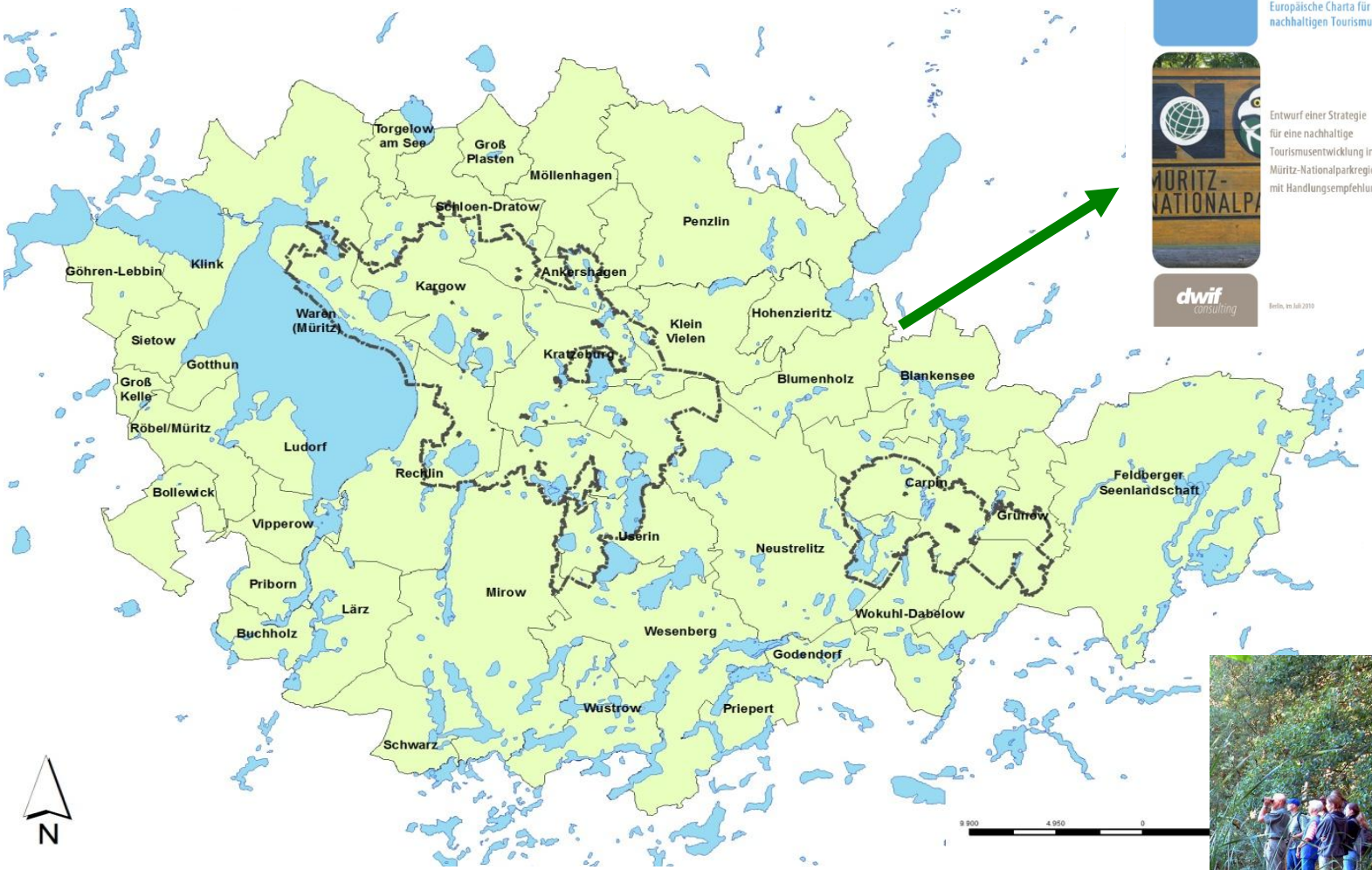
Spielte kaum eine Rolle 20,4 %

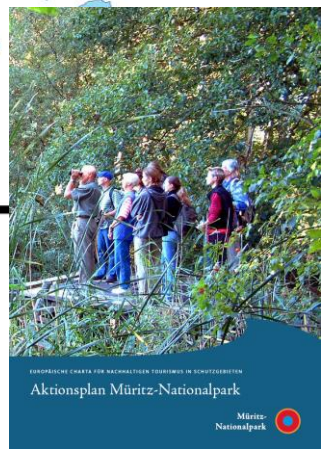
Nein, spielte keine Rolle 21,7 %

Fehlende Werte 0,8 %

Nationalpark touristen im engeren Sinne 57,1 %

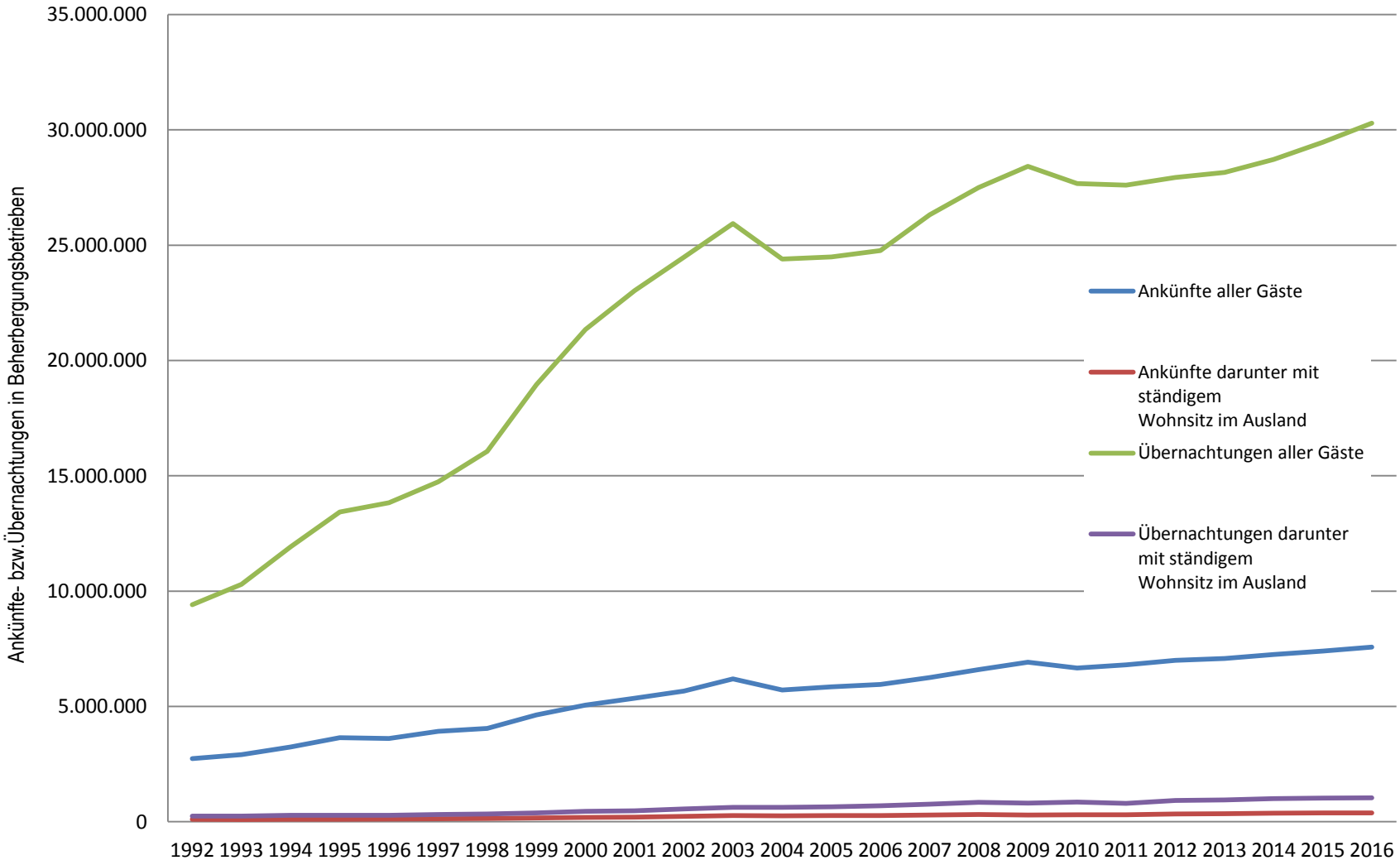
# Abgrenzung der Nationalpark-Region





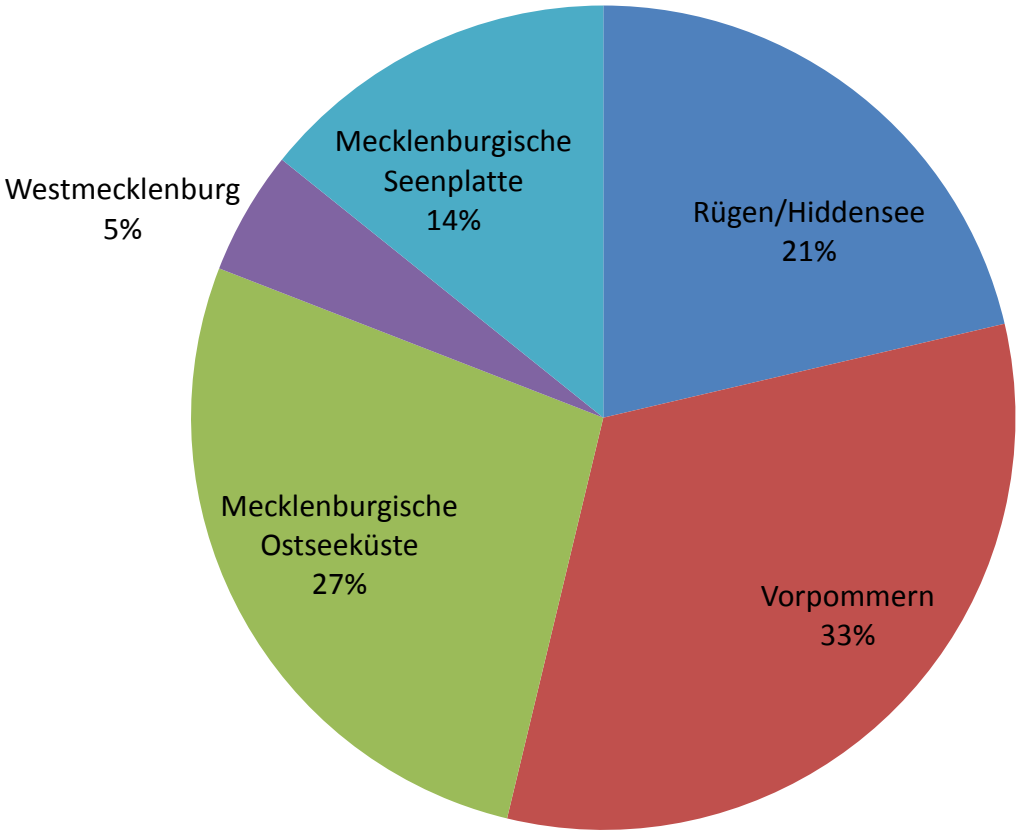

Veränderung der Nationalparkregion ergaben sich in den letzten 6 Jahren lediglich durch 2 Gemeindefusionen (Bollewick, Penzlin)

# Tourismus in Mecklenburg-Vorp. 1992-2016[1]



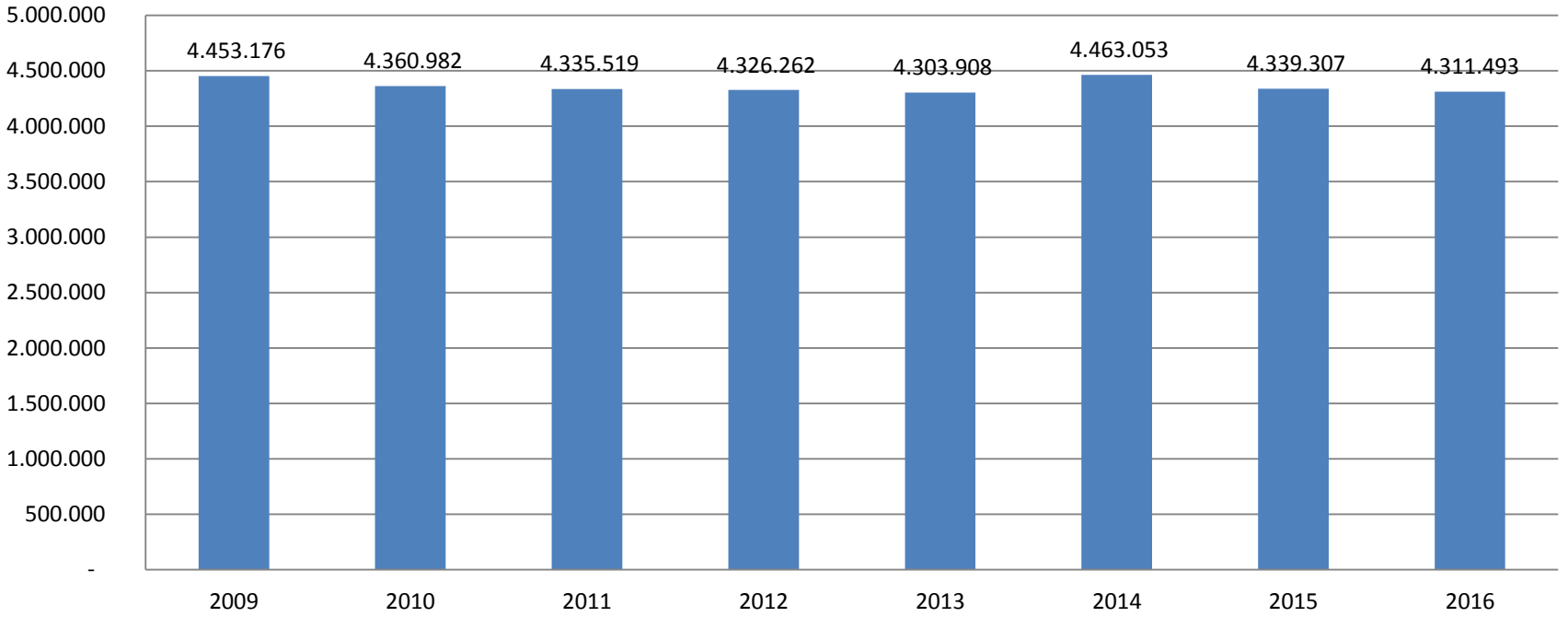

[1] www.laiv-mv.de/statistik

# Übernachtungen in Destinationen 2016[1]

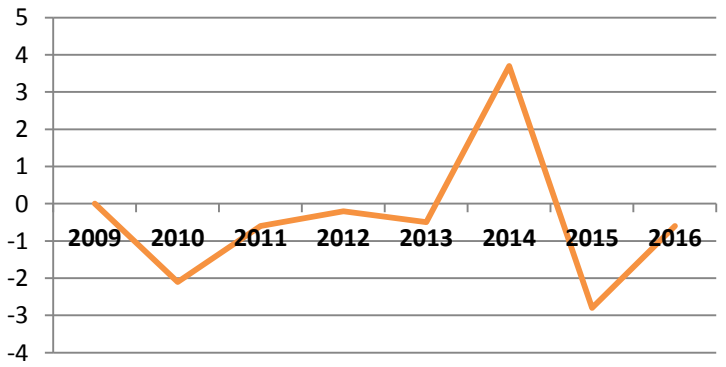



[1] www.laiv-mv.de/statistik

# Gewerbliche Übernachtungen Meckl. Seenplatte u. Schweiz inkl. Camping[1]

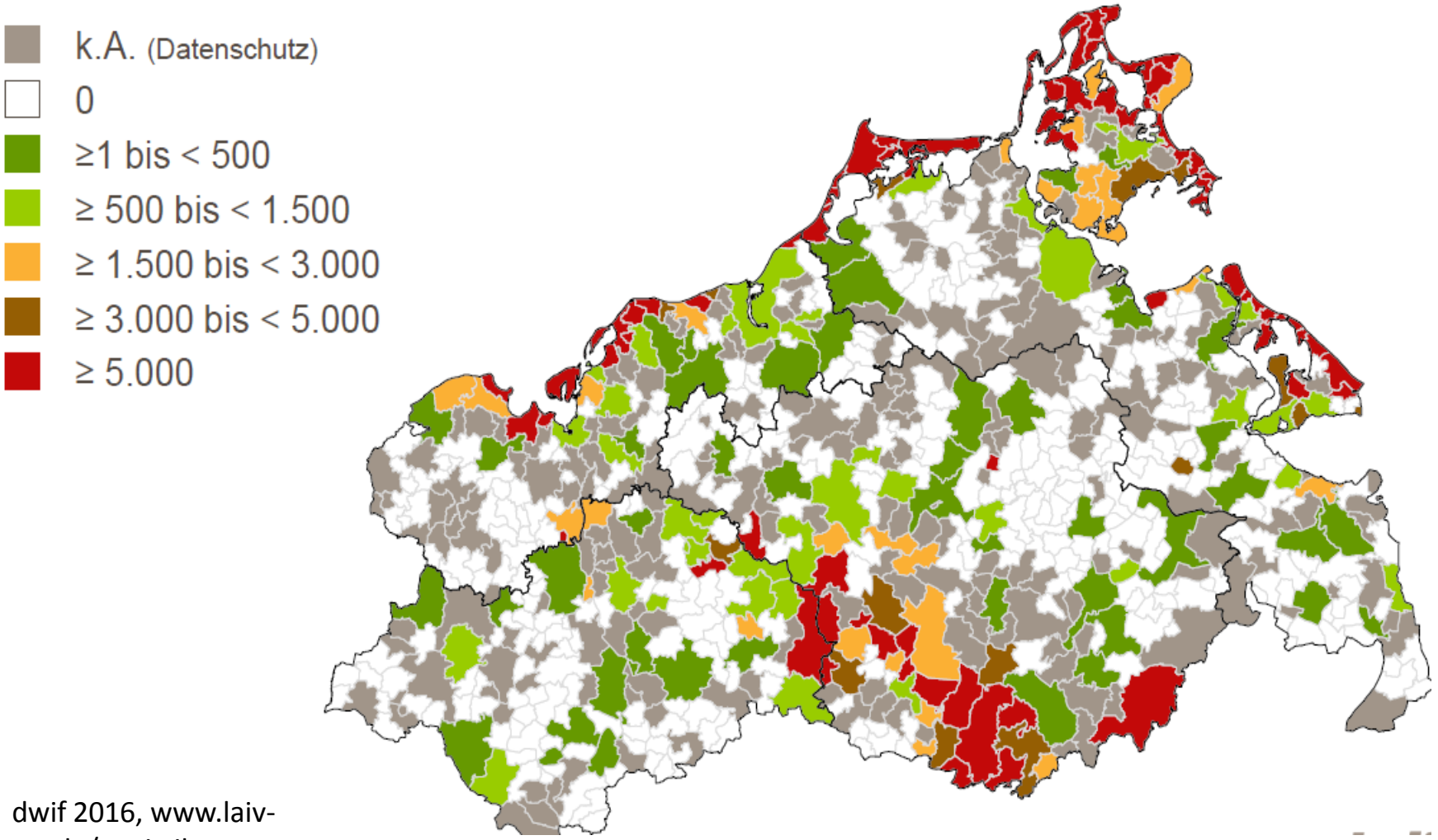



Sondereffekte – Hotelschließungen (Müritz-Hotel, SAS NB) sowie stat. Einflüsse (seit 2012 Erhebung ab 10 statt 9 Betten) sind zu berücksichtigen.



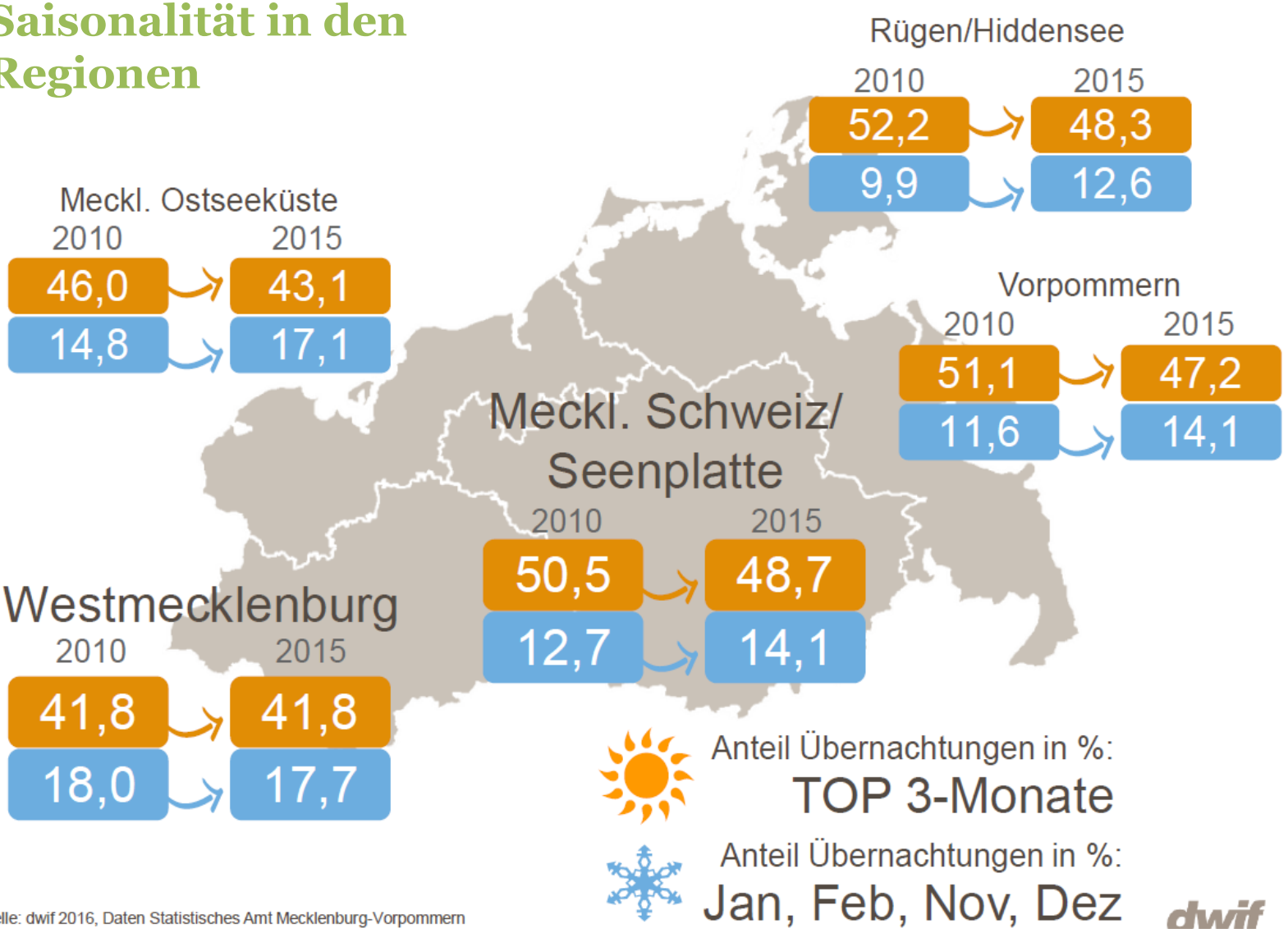

[1] www.laiv-mv.de/statistik

# Übernachungsintensität Mecklenburg-Vorpommern (gewerb. Übernachtungen / 100 EW)




dwif 2016, www.laiv-mv.de/statistik

# Saisonalität in den Regionen




Quelle: dwif 2016, Daten Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

## Zwischenfazit:

Nach der starken Wachstumsphase bei touristischem Angebot und Nachfrage bis 2008 ist in der Nationalparkregion seitdem die Konsolidierungsphase eingetreten.

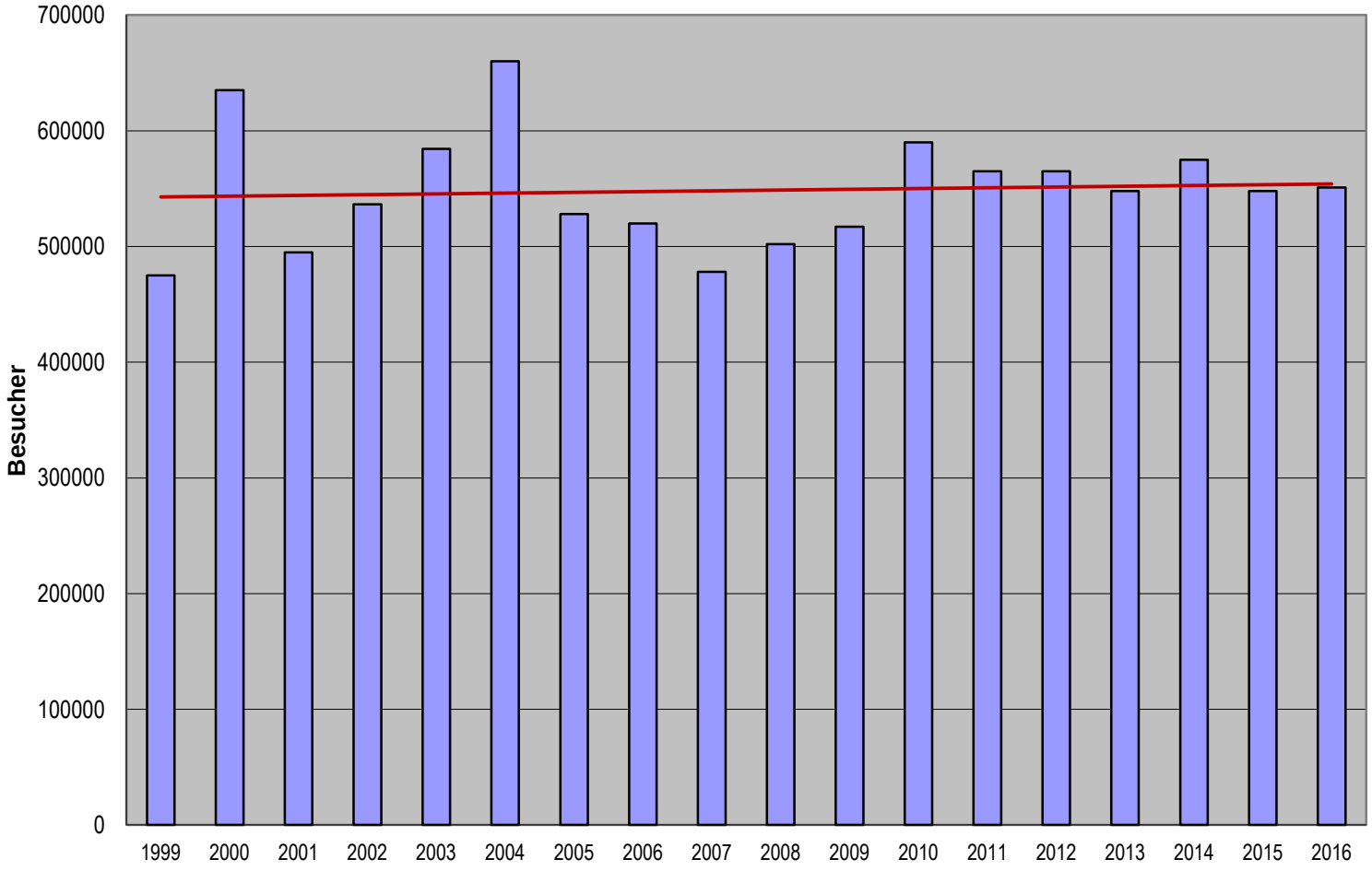
Die damalige Schubkraft ging in der Vergangenheit vor allem von touristischen Großprojekten und einzelnen Kommunen, z. B. Waren (Müritz), aus.

In der Tourismusentwicklung Mecklenburg-Vorpommerns hat sich an dem starken Entwicklungsgefälle zwischen der Küste und der Seenplatte nichts Grundlegendes geändert.

Die Ausprägung der Saisonalität ist landesweit schwächer geworden.

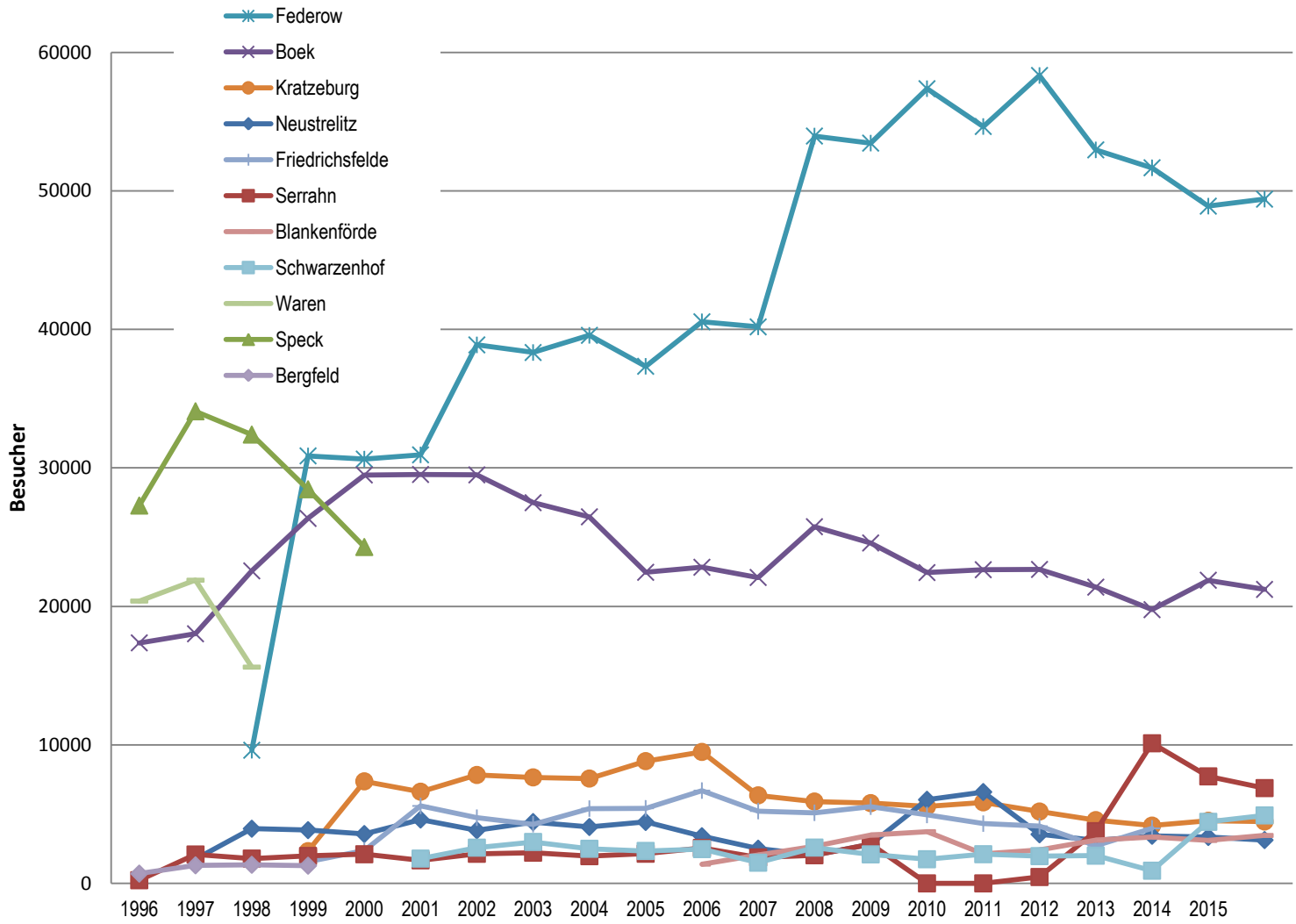
Der östliche Teil der Nationalparkregion ist weiterhin vergleichsweise touristisch schwach entwickelt. Gleiches trifft ergänzend auch auf den nördlichen Teil (z.B. Schloen-Dratow, Ankershagen, Klein-Vielen, Hohenzieritz) zu.

# Besucherzahlen Müritz-Nationalpark



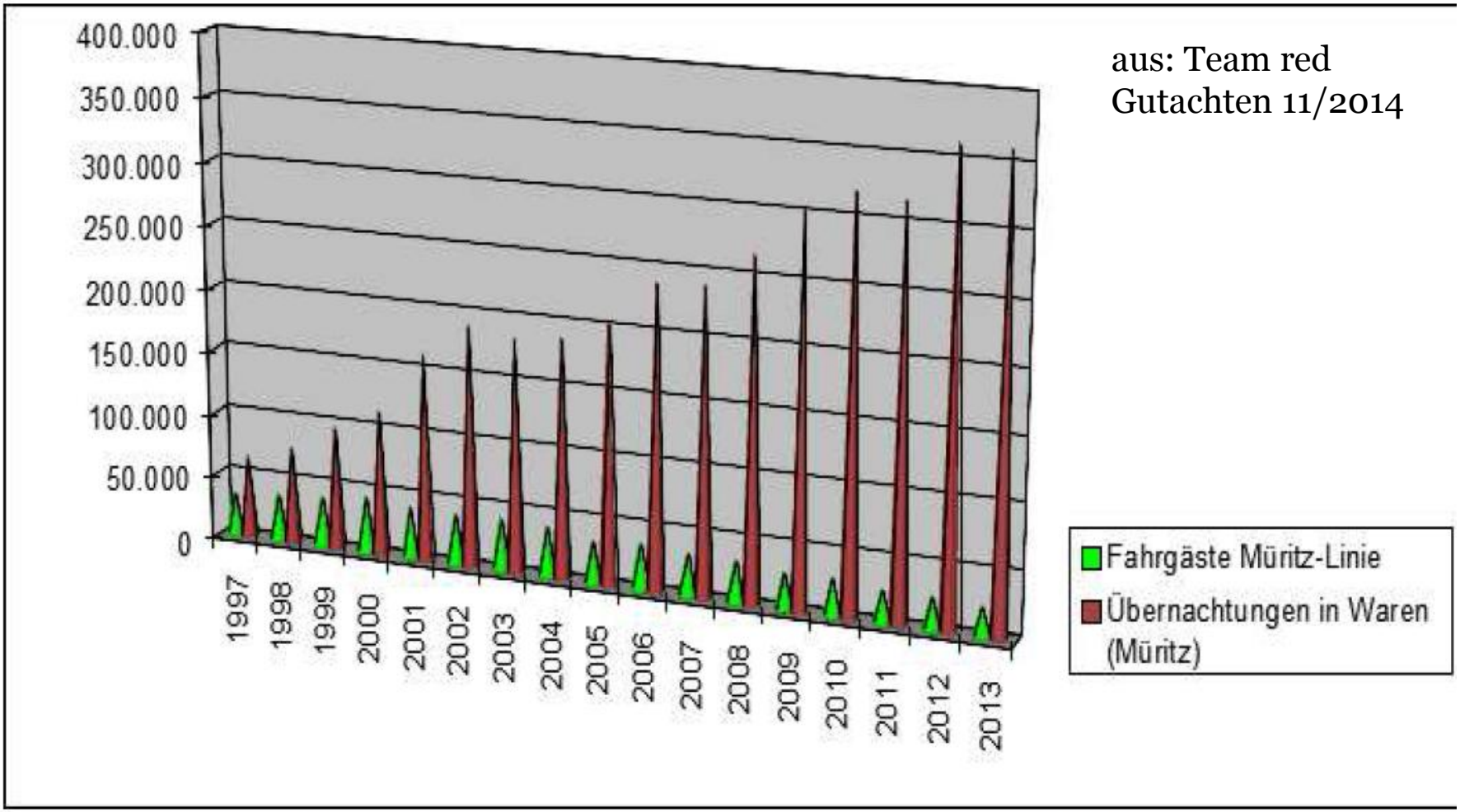

Daten NPA Müritz

# Besucherzahlen der Nationalpark-Informationen




Daten NPA Müritz

# Verhältnis gewerbliche Übernachtungen in Waren (Müritz) zu Fahrgästen Müritz-Linie




aus: Team red Gutachten 11/2014

von 2 Übernachtungen : 1 Fahrt (1997) zu 15:1 (2013) bzw. 25:1 (alle Übernachtungen 2013)

## Zwischenfazit:

Der Tourismus in der Nationalparkregion ist von großer Bedeutung für die regionale Wirtschaft, da viele Besucher gezielt wegen dem Nationalpark in unsere Region reisen.

Es sind zahlreiche Informations- und Umweltbildungseinrichtungen in der Nationalparkregion vorhanden, im Einzelfall waren Angebotsreduzierungen aufgrund geringerer Kapazitäten jedoch nicht zu vermeiden.

Ehrenamtliches Engagement hat dazu beigetragen, den Umfang und die Qualität der Umweltbildungsangebote auf hohem Niveau zu halten.

Das Weltnaturerbegebiet „Serrahner Buchenwälder“ hat sich zu einem zusätzlichen Besuchermagnet entwickelt.

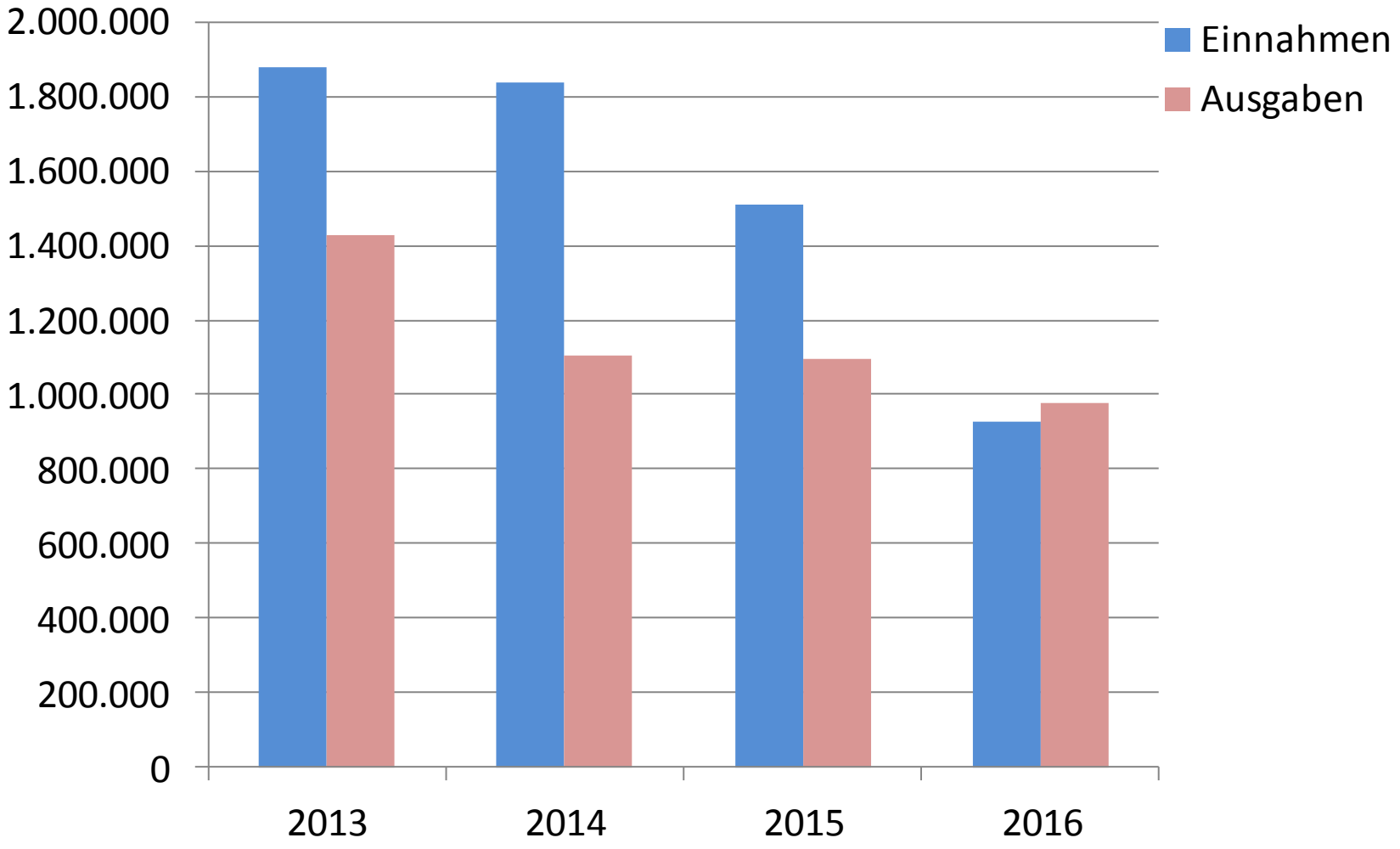
Bei der touristischen Infrastruktur steht die laufende Unterhaltung der Einrichtungen im Vordergrund, eine Ausnahme stellte das Weltnaturerbegebiet dar.

Die Besucherzahlen des Müritz-Nationalparks sind bis auf teilräumliche Verschiebungen (z. B. zugunsten Serrahn) in den vergangenen 15 Jahren stabil.

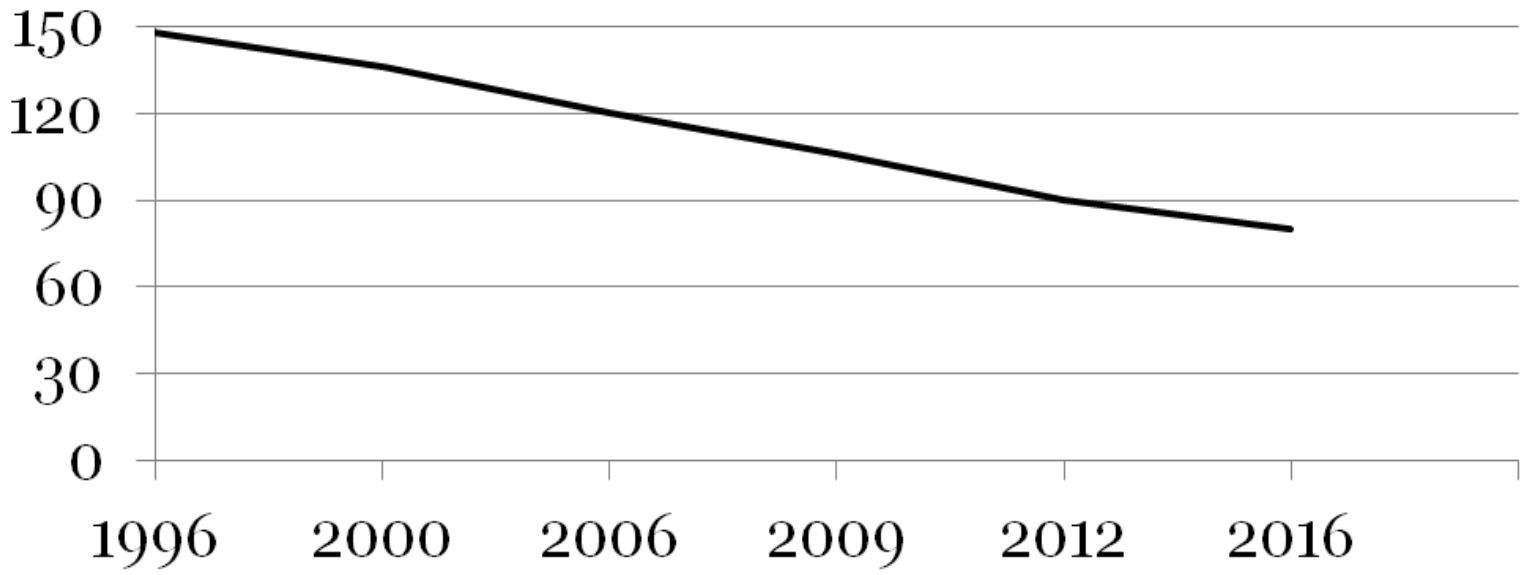
Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität sind fortlaufend zahlreiche Anstrengungen erforderlich, um die Attraktivität zu erhalten.

# Herausforderungen

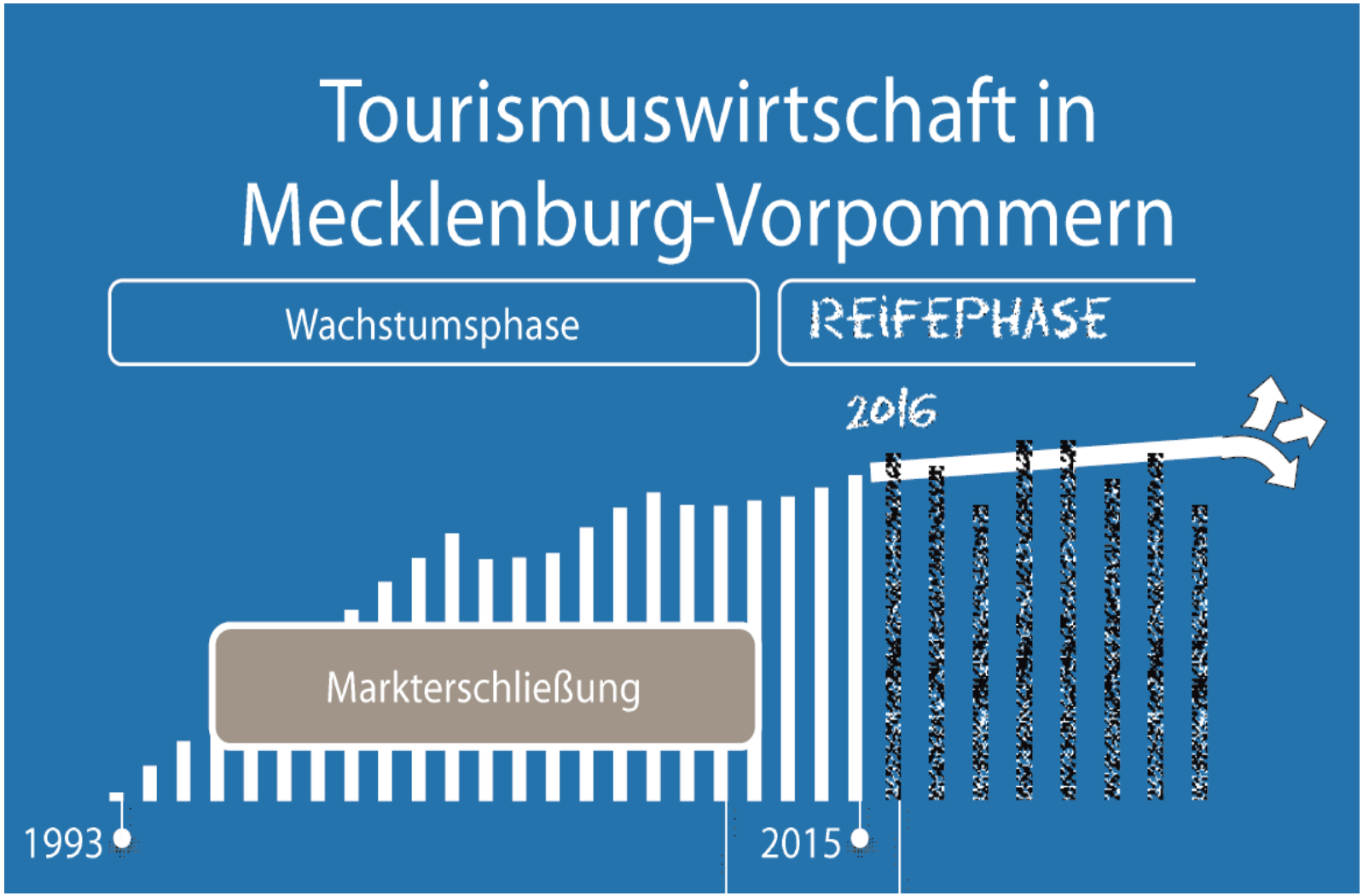
# Haushalt Nationalparkamt 2016 (ohne Personal)



# Entwicklung Personalbestand 1996 - 2016

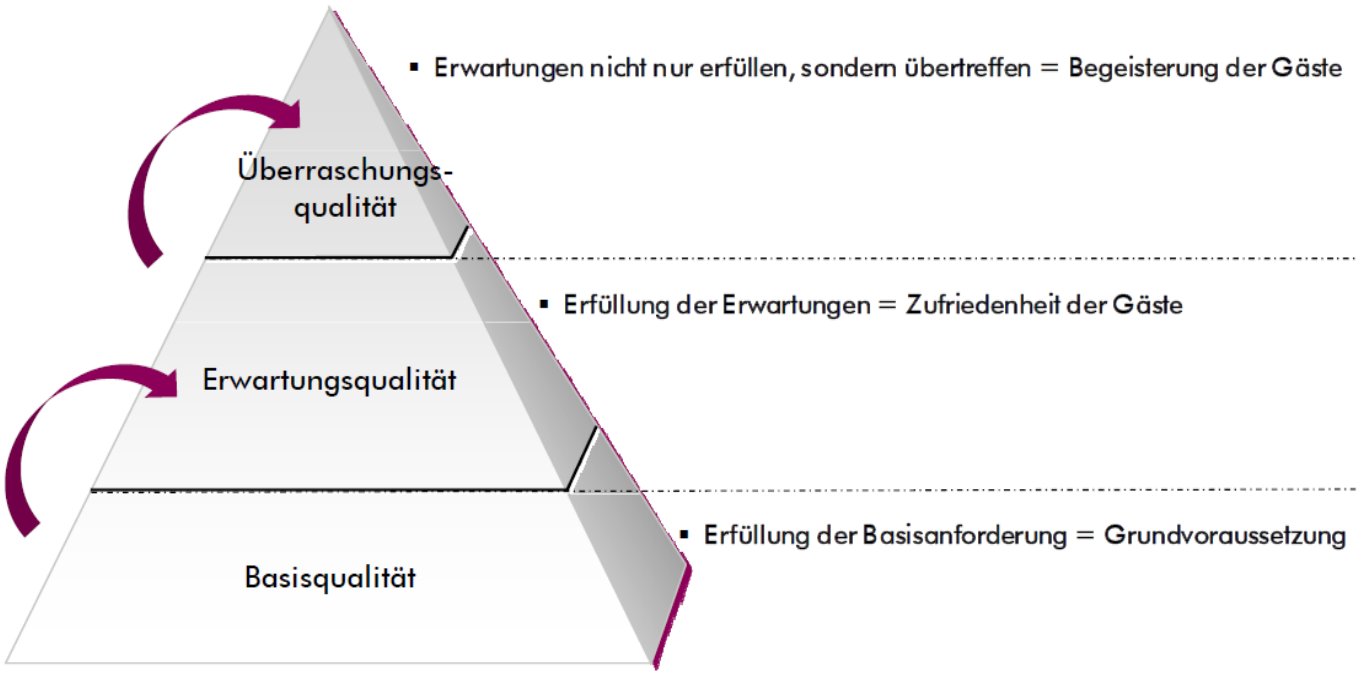



Wie stellt sich die Situation in anderen Institutionen dar?


Tourismuswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern
Wachstumsphase
REIFEPHASE
2016
Markterschließung
1993
2015

# Qualitätssteigerung und -erfüllung

## Begeistern Sie Ihre Gäste…



# Gesellschaftliche Megatrends

Was kommt da bloß auf mich zu??

https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrends/

# Gesellschaftliche Megatrends – Relevanz für die NLP-Region

**Trends treffen voll zu**

***Neo-Ökologie***

klassische Statussymbole verlieren zunehmend an Zustimmung, Nachhaltigkeit wird verstärkt Teil des Lifestyles

***Gesundheit***

Naturregion der Mecklenburgischen Seenplatte kann mit ihren exzellenten Ressourcen (gute Luft, Ruhe, Weite, sauberes Wasser, ausgeglichenes Klima) profitieren

***Wissenskultur***

Digitale Medien schaffen einen immer leichteren Zugang zu einer wachsenden Wissensmenge und bestimmen damit wesentlich unser Bildungsverhalten - enge Beziehung zur Umweltbildung

***Mobilität***

Wandel hin zur Elektromobilität, Auto verliert Rolle als Statussymbol –
wie profitiert die Region davon, wenn sich der ÖPNV nur als Absicherer des Schülerverkehrs versteht?

GESELLSCHAFT

# Die Natur entdecken

*Zur Ruhe kommen, entspannen, die Natur beobachten: Die Mecklenburgische Seenplatte ist ein ganzjähriges Wellness- und Wissensparadies – ein Herbstausflug.*

**BOAH, SCHAU MAL! SO EIN GROSSER PILZ!** Was ist das denn für einer? Ist der giftig? Und die auf den Baumstämmen, was sind das für welche?« Arne ist nicht zu bremsen und mit Begeisterung bei der Sache. Kinder können manchmal anstrengend sein mit ihrem unersättlichen Wissensdurst. Vor allem, wenn sie uns Erwachsenen damit vor Augen führen, wie wenig wir selbst wissen, über die Natur, die Tiere und Pflanzen, die einem auf Wanderungen begegnen. Zum Glück ist Jochen Kurth dabei. Der rüstige 74-Jährige promovierte Bio-Chemiker bietet Pilz- und Kräuterwanderungen in der Feldberger Seenlandschaft in Mecklenburg an. Heilpilze sind sein Steckenpferd und er weiß alles darüber. »Das Wissen um die Heilkraft bestimmter Pilze ist leider seit den Hexenverbrennungen verschwunden. Früher wussten die Menschen viel mehr über die Wirkungen von Kräutern und Pflanzen, schließlich gab es noch keine Medikamente und sie mussten sich selbst helfen.« Kurth bietet seit seiner Pensionierung Naturführungen an. Seine Mutter, die 103 Jahre alt und bei bester Gesundheit ist, lebt in Neubrandenburg. Man fühlt sich in Versuchung, gleich sämtliche Herbstlorcheln und Igelstachelbärte mitzunehmen. Doch überlässt man sich besser der Führung von Herrn Kurth.

Im Herbst bieten die Laubwälder der Mecklenburgischen Seenplatte mit über 1 000 verschiedenen Seen besondere Reize (1000seen.de/herbst). Es duftet nach feuchtem Waldboden, das Licht schimmert durch die farbenprächtige grün-rot-gelbe Laubwand. Die Kanu-Verleihstationen haben noch bis zum Winter geöffnet. Der Andrang hält sich in Grenzen. Gut eingepackt gegen die kühle Feuchtigkeit gleitet man mit dem Kanu lautlos durchs Wasser. Stress oder Hektik des Alltags fallen von einem ab, ganz ohne zu meditieren, einfach so, indem man das Paddel gleichmäßig ins Wasser sticht. Man bewegt sich, ohne dass es sich wie Sport anfühlt. Die Technik des Steuerns sollte man sich von den Bootsverleihern kurz zeigen lassen. Ansonsten kann es in einem Zweier-Kanu schon mal zu Zerwürfnissen kommen. »So eine Pärchen-Kanutour zeigt, wie stabil eine Beziehung tatsächlich ist«, lacht Martin Kaiser, der für den Müritz-Nationalpark arbeitet und das Manövrieren des Kanus perfekt beherrscht. Bei Mehrtagestouren ist eine Wasserkarte dringend vonnöten, da die Mecklenburgische Seenplatte insgesamt 600 Kilometer schiffbare und vernetzte Seen und Flüsschen bietet, die erkundet werden wollen.

Immer wieder richtet sich der Blick nach oben: Wildgänse und Kraniche ziehen in V-Formationen gen Süden. Der Winter steht vor der Tür. Beneide ich die Zugvögel um ihre Fluchtmöglichkeit? Nein, ich will jetzt genau hier und nirgendwo anders sein. Und ich werde im Winter, Frühjahr, Sommer und Herbst wieder hierherkommen, um die Natur zu erfahren und die Ruhe zu genießen: Wellness pur. *SUS*

## *Mecklenburgische Seenplatte*

### Tipps für Aktivitäten

- Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte: mecklenburgische-seenplatte.de, Telefon 039931 5380
- Wandern und Fahrradfahren im Müritz-Nationalpark: mueritz-nationalpark.de
- »Auf den Spuren des Seeadlers«: ranger-tours.de
- Wald-Erlebnis-Pfad Serrahn, UNESCO-Weltnaturerbe alte Buchenwälder: mueritz-nationalpark.de
- Geführte Kräuter- und Pilzwanderungen: heilpilze-kurth.de
- Festspiele im Schlossgarten von Neustrelitz 3. –26. 7. 2015: festspiele-schlossgarten-neustrelitz.de
- Hans-Fallada-Haus in Carwitz: fallada.de
- Heinrich-Schliemann-Museum in Ankershagen: schliemann-museum.de

### Übernachtungs-Tipps

- mecklenburgische-seenplatte.de
- Hausboote: 1000seen.de/herbst
- Essen und übernachten in der alten Kachelofenfabrik / Ökohotel in Neustrelitz: basiskulturfabrik.de
- Neustrelitzer Festspiele: hotel-schlossgarten.de
- Gutshäuser und Schlösser: gutshaeuser.de

**DER SEEADLER** *(Haliaeetus albicilla)* ist der größte Greifvogel in unseren Breiten: 75 bis 95 Zentimeter Körperlänge mit einer Spannweite von bis zu 2,50 Metern. Vor 40 Jahren fast ausgerottet, brüten heute in Deutschland wieder über 500 Paare – die meisten davon in Mecklenburg-Vorpommern. **AUF KRÄUTERWANDERUNGEN** lässt sich allerhand entdecken, zum Beispiel der Gemeine Riesenschirmling (kleines Bild links).



Redaktioneller Beitrag Alnatura Magazin Februar 2015

# Gesellschaftliche Megatrends – Relevanz für die NLP-Region

**Tourismus stärker betroffen als Nationalpark**

***Geschlechterrollen im Wandel***

neue Beziehungs- und Familienmodelle, Wandel von Zielgruppen im Tourismus

***Individualisierung***

Menschen gleichen Alters, Geschlechts, Einkommens unterscheiden sich heute stärker wie früher => unterschiedliche Menschen ansprechen, die als Gruppe aber gemeinsame Werte teilen

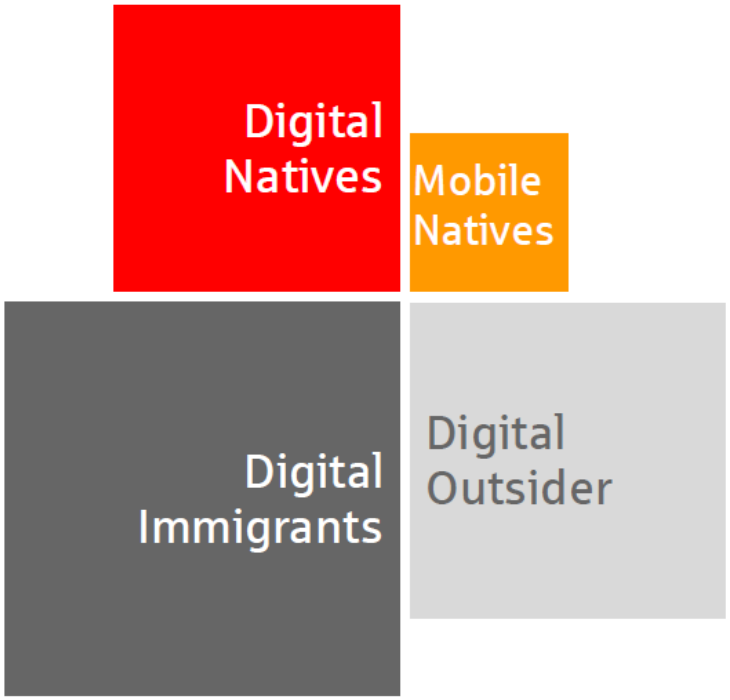
***Arbeit und Unternehmen im Umbruch***

Bewusstsein vieler Menschen für eine bessere Work-Life-Balance wächst. Karriere steht gegenüber dem Wert sinnstiftender Arbeit weniger im Vordergrund => Potenzial für Freiwilligeneinsätze

***Silver Society*** – älter werdende Gesellschaft mit Heraustreten aus traditionellen Altersrollen => Thema Gesundheit + Engagement

# Aber nicht alle Gäste sind gleich digital

heute:




… und 2035:

Finanzgruppe
Ostdeutscher Sparkassenverband

dwif consulting

Quelle: dwif 2016 nach www.destatis.de,
DIVSI Milieu Studie 2012, Digitalindex 2015

# Gesellschaftliche Megatrends – Relevanz für die NLP-Region

**Nationalparkregion kann davon als Gegentrend profitieren**

rden. Lieferanten sein. Jedoch sind wir auch zum Kauf. „Das hat sich als Berkholz.
gsproduktes sind immer offen für Anregun- effektiv erwiesen, und wir
der Rasse gen unserer Kunden. Deren pflegen so den Kundenkon- **Kontakt zur Redaktion**
lte Zucht- takt, obwohl red-neustrelitz@nordkurier.de
Diese
Tiere mit
ell stehen
Jahr über
ide. Dort
hr Futter.
dies auf
nicht aus,
tin biolo-
gtes Heu
Hermann
Voßwin-
lie Milch
ist sehr
und hat
nen Ei-
t. Somit
este Vo-
gen, da-
wertige
odukte
n.
Lüde-
l Eike
ha-
uf die
n von

Den Apfel in der Hand des dreijährigen Conradin (links vorn) möchte die sehr zutrauliche Kuh „Berta" gern fressen. Die Kinder sind mit den Tieren sehr vertraut und haben keine Scheu. Die ganze Familie schaute bei ihren „Milchlieferanten" vorbei.

***Urbanisierung*** *- findet in der Seenplatte nicht statt – Sehnsucht nach Ruhe kann bedient werden*

***Globalisierung*** *- Nachfrage regional erzeugter Produkte*

***Sicherheit*** *- Seenplatte vergleichsweise sichere Region*

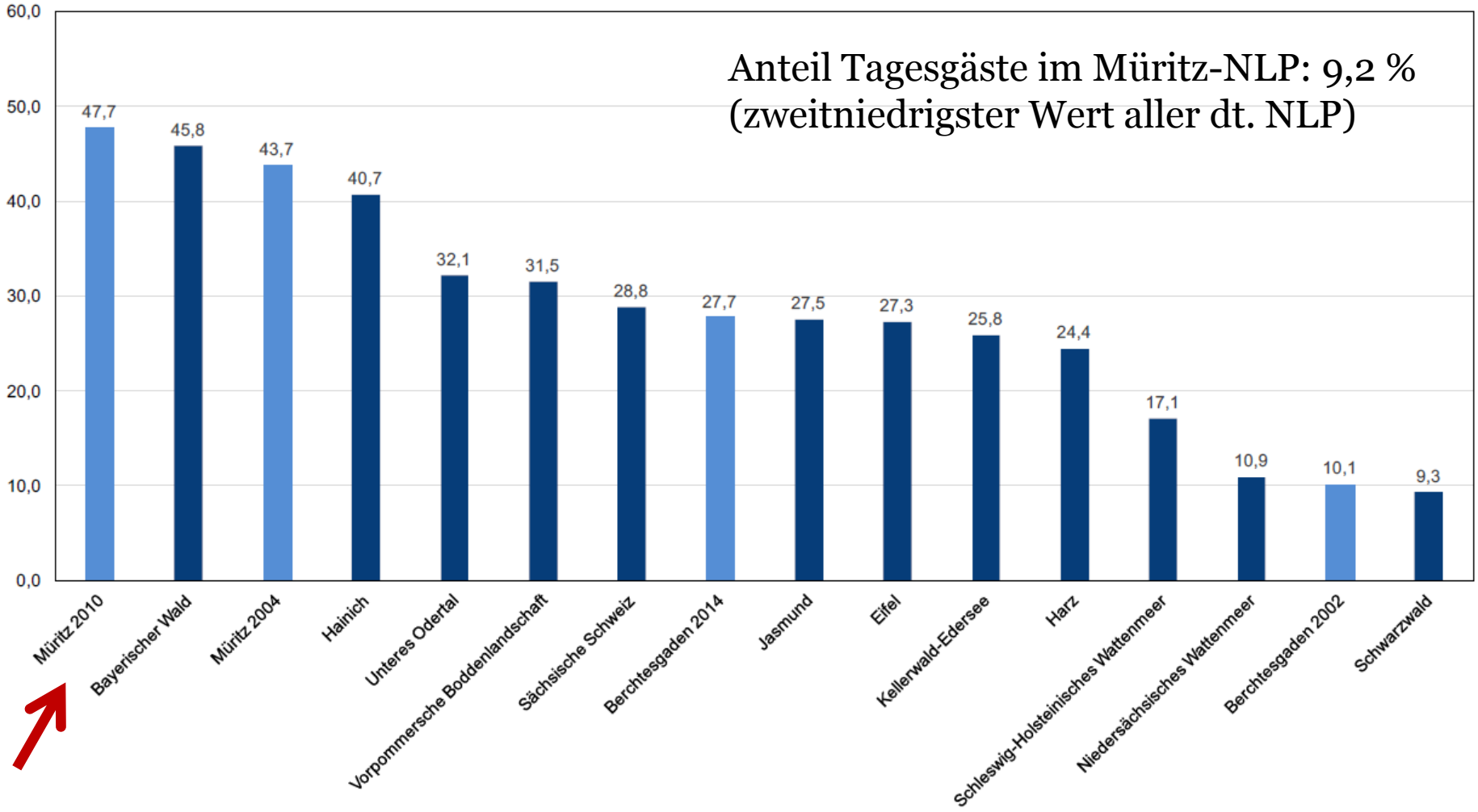
# Chancen

# Nationalparks im Naturtourismus[1]

- Keine beliebige Übertragung bzw. Imitation
- Staatliche Ausweisung per Gesetz
- Höchstmöglicher Naturschutzstatus
- Prädikat für intakte Natur und Landschaft
- Knappes wirtschaftliches Gut
- Begrenzte Anzahl / Seltenheitswert
- Oligopolähnliche Stellung
- Alleinstellungsmerkmal
- Imagefaktor
- Strategischer Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Regionen
- Standortgebunden – können nicht abwandern
- Weniger ausgeprägte Saisonalität
- Kernkompetenz Prozessschutz => Natur ändert sich hin zur Wildnis

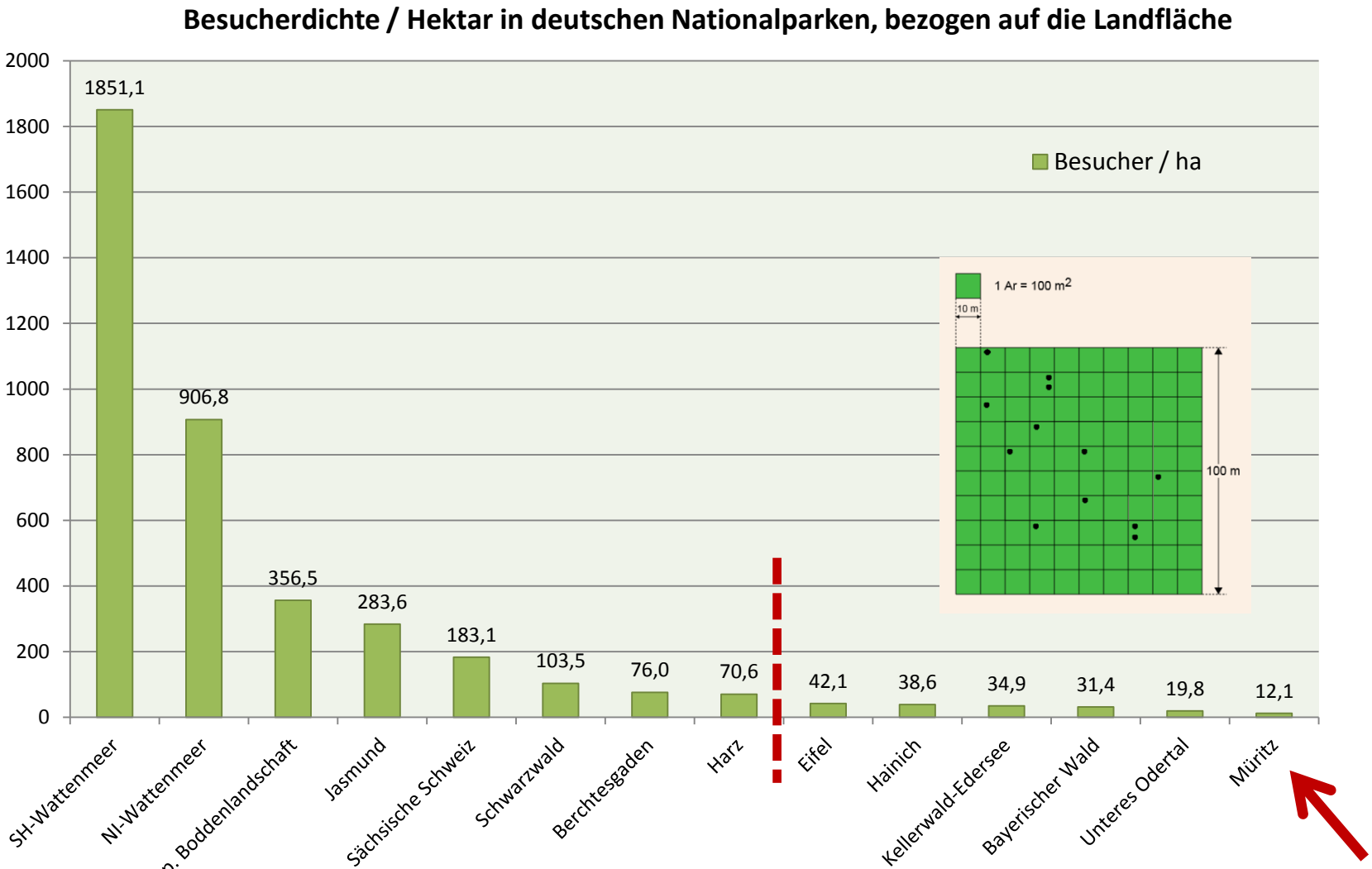
1) Metzler, Woltering, Scheder, in: Natur und Landschaft, Heft 1, 2016

# Anteil an Nationalparktouristen im engeren Sinn an allen Besuchern in ausgewählten Nationalparks Deutschlands

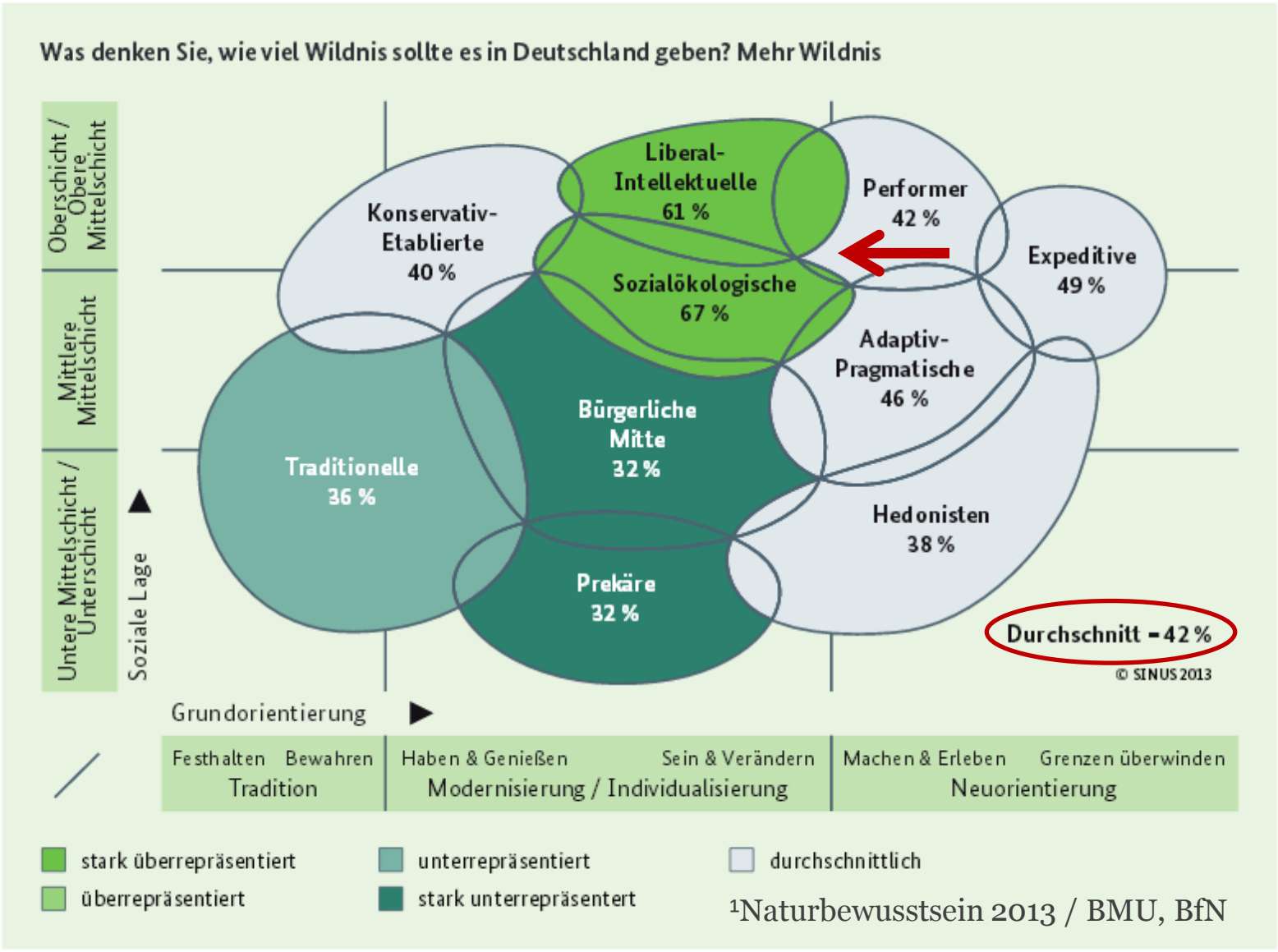



Universität Würzburg, Lehrstuhl für Geographie und Regionalforschung, Prof. Dr. H. Job, Prof. Dr. D. Metzler, Dr. M. Woltering

# Massentourismus Müritz-Nationalpark?

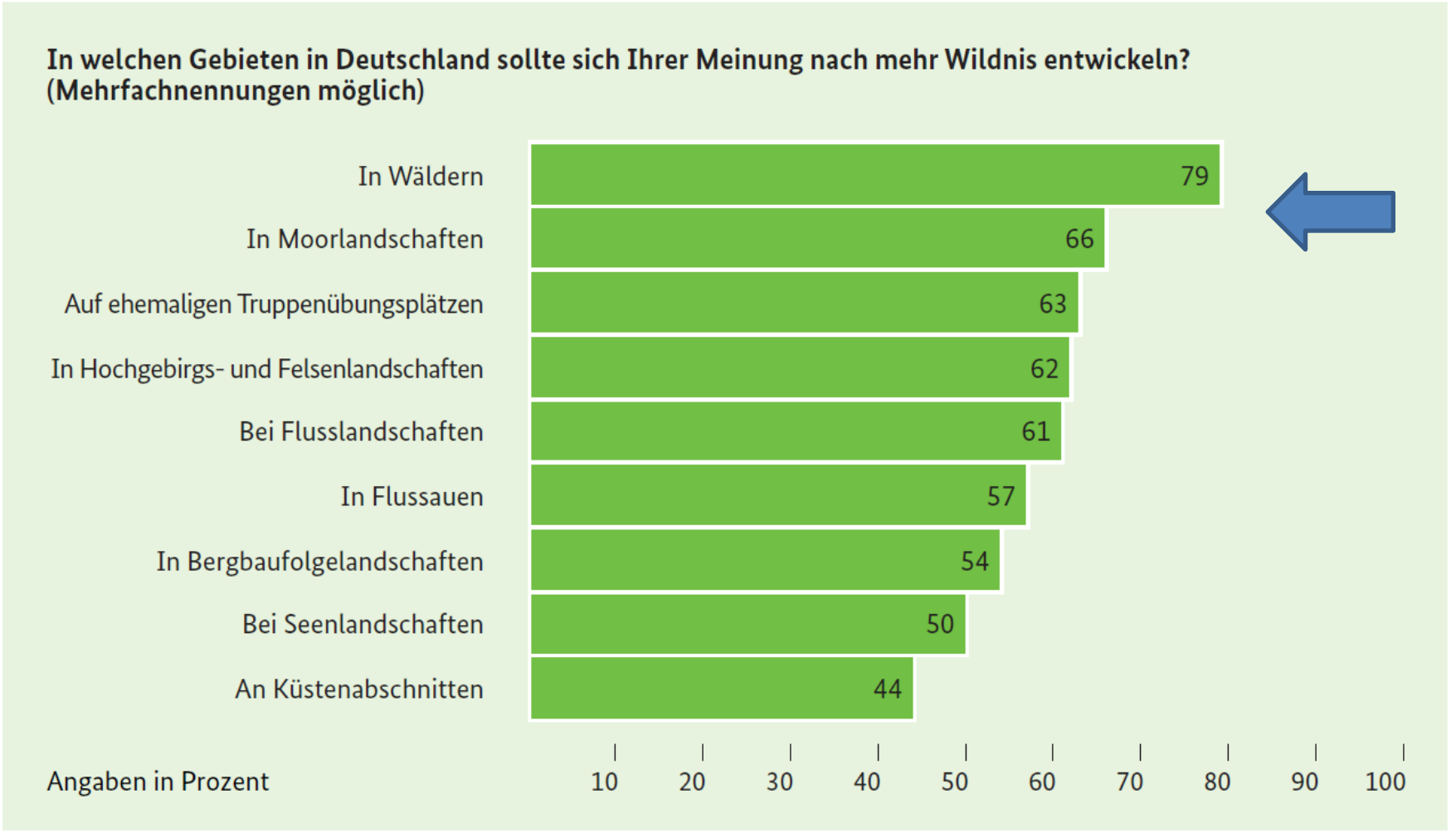


# Meinung zur Wildnis nach Sinus-Milieus[1]




[1]Naturbewusstsein 2013 / BMU, BfN

# Ausdehnung der Wildnis in verschiedenen Ökosystemtypen[1]



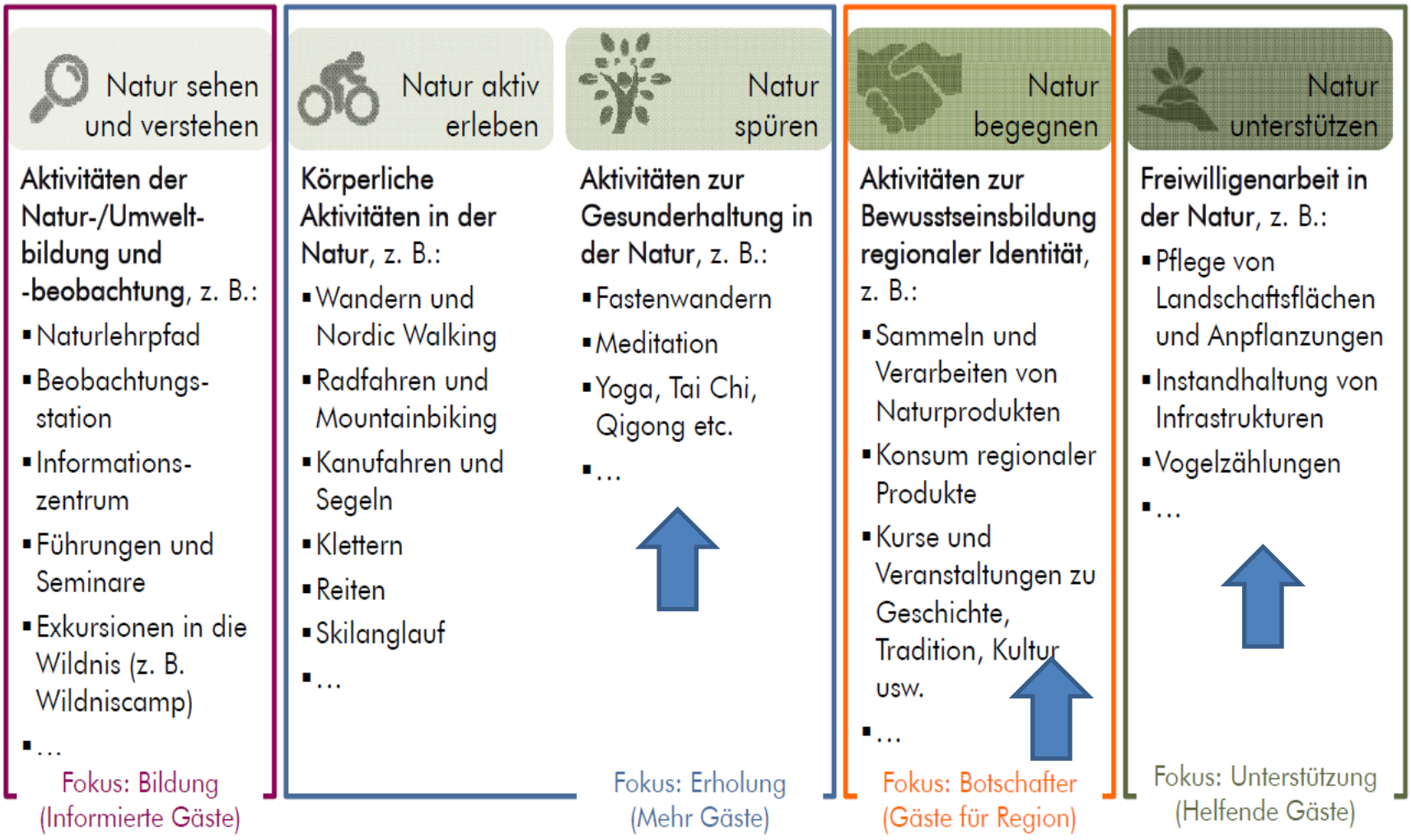

[1]Naturbewusstsein 2013 / BMU, BfN

# Zwischenfazit

- Müritz-NLP hat höchsten Anteil an „Nationalpark-Touristen“ unter den 16 Deutschen NLP´s – auf dieser Gästemotivation lassen sich passende Angebote aufbauen
- Hoher Anteil an Übernachtungsgästen – mehr Zeit, diese für Naturangebote zu interessieren
- Müritz-Nationalpark weist geringste Besucherdichte aller NLP´s in Deutschland auf – selbst im Sommer genug Raum, allein in der Natur zu sein
- Wildnis wird von großen Teilen der Bevölkerung in Deutschland befürwortet und in den Landschafts-räumen des Müritz-NLP auch erwartet
- Hoher Fortbildungsstand der Nationalpark-Guides und Ranger ist die Basis für Vermittlung von spannenden Naturwissen, denn…

...für unauffällige Schätze brauchen unsere Gäste Hilfe bei der Suche
Bibernell-Widderchen, 50 m neben Radweg an der B 193

# Verbreitern wir die Angebotsbasis – nicht nur im NLP, sondern auch in der Region!



# Denkbare Maßnahmenvorschläge

# Natur

***Wildnis Müritz-Nationalpark***
Entwicklung einer gemeinsamen Marketing- bzw. Kommunikationsstrategie, wie die Wildnisentwicklung im Müritz-Nationalpark potenziellen Gästen sowie Besuchern in der Seenplatte vor Ort vermittelt werden kann.

***Weltnaturerbe Serrahner Buchenwälder***
Optimierung der Vermarktung des Weltnaturerbes der Serrahner Buchenwälder nach innen sowie außen, v. a. mit Schwerpunkt anliegender Gemeinden.

***Wildtierbeobachtung***
*Besuchern soll es ermöglicht werden, wild lebende Tiere in ihren natürlichen Lebensräumen mit ihren artspezifischen Raum- und Zeit-Verhaltensmustern zu beobachten. Die Jagd ist auf diese Zielrichtung abzustellen und so effektiv und störungsarm wie möglich durchzuführen (NLP-JagdVO).*
Dieser Grundsatz ist mit regionalen Touristikakteuren zu diskutieren und durch praktische Maßnahmen im Müritz-Nationalpark zu untersetzen. Im Ergebnis einer verbesserten Tierbeobachtung ist die Entwicklung entsprechender touristischer Angebote anzustreben.

**Bezüge:** NLP-Gemeinden tlw. nur schwach entwickelt, Schaffung von zusätzlichen authentischen Nationalpark-Naturerlebnissen

# Infrastruktur

***Stärkung der Eingangsbereiche des Nationalparks***
Eingangsbereiche sind eine Kombination einzelner Elemente der Besucherinformation und -lenkung (Parkplatz, Informationstafel, Eingangstafel, Wegweiser und Wanderwegebeschilderung als Mindestausstattung) und somit zentrale Ausgangspunkte für das „Erlebnis Nationalpark“.

***Müritzeum***
Das Müritzeum als zentrales Naturerlebniszentrum in der Nationalparkregion wurde 2007 eröffnet und erfreut sich einer großen Beliebtheit. Es trägt in großen Umfang zur Besucherlenkung sowie zur Saisonverlängerung bei. Zentraler Bestandteil ist die Erneuerung der Dauerausstellung mit den Aquarien , in der die meisten Gäste verweilen. In diesem Zusammenhang ist eine Aufwertung des Müritzeum-Shops geboten.

***Radwegekirchen***
Aufwertung von Dorfkirchen entlang ausgewiesener Fernradwege in der Nationalparkregion als kulturhistorische Sehenswürdigkeit sowie Rast- und Besinnungspunkt. Eintrag geeigneter Kirchen auf dem Portal http://www.radwegekirchen.de/

***Naturparkweg Mecklenburg-Vorpommern***
Der Naturparkweg Mecklenburg-Vorpommern soll als Wanderweg ausgewiesen werden. Dieser verläuft zwischen den Naturparken Feldberger Seenlandschaft und Nossentiner-Schwinzer Heide durch die Nationalparkregion.

**Bezüge:** Teilgebiete der NLP-Region nur schwach entwickelt, Wanderweg bietet Kooperation mit Naturparken, Megatrend Wissenskultur, Förderung regionaler Produkte (Müritzeum)

# Mobilität

***Umweltfreundliche Ticket-Mobilität***
Angebotserweiterung über die eigentliche Nationalpark-Ticketlinie (Waren-Boek-Rechlin) hinaus, verstärktes Marketing des erweiterten Ticketangebotes, schrittweise Umsetzung einer zusätzlichen Finanzierung des Ticketangebotes durch Zuschuss über Kur- bzw. Fremdenverkehrsbeiträge in den anliegenden Gemeinden.

***Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur im Verlauf der Müritz-Nationalpark-Ticketlinie***
Stichworte sind die Sanierung der Kreisstraße Federow-Speck mit Ortsdurchfahrten, sowie Schaffung von barrierefreie Bushaltestellen

***Stärkung der Bahnlinie Mirow-Neustrelitz***
Abschluss einer langfristigen Streckenbestellung, Tarifabstimmung mit anderen SPNV- bzw. ÖPNV-Betreibern, Verstärkung des Marketings in Kooperation mit regionalen touristischen Anbietern, Umfeldaufwertung der anliegenden Bahnhöfe.

**Bezug:** Umweltfreundliche Mobilität im Vergleich zu anderen Destinationen stellt Schwäche der Region dar, wachsende gesellschaftliche Bedeutung

# Tourismusangebote

***Wandermahl Mecklenburgische Seenplatte***
Neustart des bereits erfolgreichen, in kleinerem Umfang durchgeführten Müritz-Wandermahls in der Mecklenburgischen Seenplatte als Event zur Belebung der Nebensaison und Stärkung regionaler Produkte.

***Voluntourismus in der Müritz-Nationalparkregion***
Aufbau und Vermarktung von touristischen Angeboten, die eine Mischung aus Umweltbildung und Arbeitseinsätzen zum Inhalt haben. Hiermit können Aufgaben im Nationalpark durch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden

**Bezüge:** Stärkung regionaler Produkte (Schwäche im tour. Angebot, greift Trend auf), Aktivierung der zert. Natur- und Landschaftsführer => Event kann besser auf deren Angebote lenken

Voluntourismus-Angebote bedienen Megatrends Arbeit im Umbruch und Neo-Ökologie

# Marketing

***Marketing Partnerinitiativen Mecklenburg-Vorpommern***
Das Müritz-Nationalpark-Partnernetzwerk mit 43 beteiligten Unternehmen bietet für die Vermarktung im Bereich des Naturtourismus starkes Potenzial. Dies sollte im zusammen mit anderen Partnerinitiativen im Land Mecklenburg-Vorpommern insbesondere durch den TMV aufgegriffen werden, um sich in diesen Themenfeld verstärkt zu positionieren

***Content-Marketing***
Verstärkung dieser inhaltsbasierten Marketingmethode für die Destination Mecklenburgische Seenplatte durch Herausgabe von Reisemagazine, Integration des Contents in Websites sowie Aufbau einer Storytellingplattform.

***Seenplatte Erlebniskarte***
Im Zusammenhang mit dem Ziel einer umweltfreundlichen Ticket-Mobilität, die u.a. eine kostenfreie Nutzung des ÖPNV rund um die Müritz für Übernachtungsgäste in den Kommunen bieten soll, die Kurbeiträge erheben, ist eine Erweiterung dieses Leistungsangebotes auch auf andere Anbieter sinnvoll und geboten.

**Bezüge:** Unübersichtlichkeit von Kommunikations- und Vermarktungsstrukturen, Auffindbarkeit und Aufbereitung von Naturangeboten (Schwächen), Megatrend Digitalisierung

# Gesundheit

***Heilwald Waren (Müritz)***
Die Schaffung eines Heilwaldes in Waren (Müritz) ist ein Bindeglied zwischen gesundheitsorientierten Angeboten im Heilbad Waren (Müritz) sowie der Natur als Erholungs- und Gesundungsraum

***Anerkannte Kur- und Erholungsorte in der Nationalparkregion***
In der Nationalparkregion besteht ein Potenzial, die Zahl der anerkannten Kur- und Erholungsorte zu erhöhen, um das Tourismusbewusstsein zu erhöhen und mögliche kommunale Einnahmen zu generieren

**Bezüge:** Gesundheitsangebote nur teilweise vorhanden (Schwäche), Potenzial des gesellschaftl. Megatrends wird noch nicht ausgeschöpft

Einnahmen aus Kurabgaben können zur Finanzierung umweltfreundlicher Mobilität beitragen

# Klimaschutz

***Klimaschützende Mobilität***
Anschaffung von Bussen mit umweltfreundlichen Antrieb für das Nationalpark-Ticket, Aufbau von E-Bike und E-Mobil Vermietstationen an Verkehrskontenpunkten (Bus / Bahn) im Nationalparkgebiet.

***Energiesparende Ferienunterkünfte***
Entwicklung von Seenplatte-regionaltypischen, energiesparenden Ferienunterkünften als Modell, Umsetzung im Rahmen von Invest-Förderung

***Klimakunst***
Durchführung eines Künstlerwettbewerbes mit dem Ziel, Naturkunstwerke zu schaffen, die Klimaschutz thematisieren.

**Bezüge:** EU-Life ZENAPA-Projekt – Unterstützung insbesondere für die Weiterentwicklung der umweltfreundlichen Mobilität – Chance, Nationalparkregion als nachhaltige Tourismusdestination zu etablieren, Megatrend Neo-Ökologie

# Ein denkbares Leitbild für die Nationalpark-Region?

Danke für die Aufmerksamkeit…

…und jetzt 20 min. Gruppenarbeit !